

Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für den Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

(Gynäkologischer Endokrinologe und Reproduktionsmediziner/Gynäkologische Endokrinologin und Reproduktionsmedizinerin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin baut auf der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf.	
Weiterbildungszeit	24 Monate Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin			
Notfälle			
	Prävention, Diagnostik und Therapie des Überstimulationssyndroms (OHSS)		- Komplikationsmanagement im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung · z. B. Aszites
Endokrine Störungen			
	Diagnostik und Therapie geschlechtsspezifischer endokriner, neuroendokriner und fertilitätsbezogener Dysfunktionen, Erkrankungen und Fehlbildungen des inneren Genitale in der Pubertät, der Adoleszenz, der fortpflanzungsfähigen Phase, dem Klimakterium und der Peri- und Postmenopause		z. B. - Hormonanalysen, Differentialdiagnose der primären und sekundären Amenorrhoe, Diagnose und Therapie der Endometriose - ovarielle Dysfunktion, testikuläre Dysfunktion, Pubertätsstörungen und sonstige endokrine Störungen - nichtentzündliche Krankheiten der weiblichen Genitale, Pseudohermaphroditismus, angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane
	Gynäkologisch-endokrinologische Diagnostik und Therapie bei Transsexualität		z. B. - Hormonbasisdiagnostik - hormonelle Therapie der Transmänner als auch Transfrauen - Störungen der Geschlechtsidentität

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
	Diagnostik und Therapie der Fertilität und des Hormonhaushalts unter Berücksichtigung psychosomatischer Einflüsse		<ul style="list-style-type: none"> - Sexuelle Funktionsstörungen - Sterilität der Frau
	Diagnostik und Therapie bei Störungen des Androgenhaushalts, bei Hirsutismus, bei Störungen des Prolaktinhaushalts		z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Adrenogenitale Störungen - Syndrom polyzystischer Ovarien - gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen - Überfunktion der Hypophyse
	Diagnostik und Therapie endokrin bedingter Funktions- und Entwicklungsstörungen der weiblichen Brust		
Endokrin bedingte Alterungsprozesse			<ul style="list-style-type: none"> - z. B. klimakterische Störungen
Unerfüllter Kinderwunsch			
	Fertilitätsbezogene Beratung, Diagnostik und Therapie des Kinderwunschaares unter Einbeziehung männlicher Anamnesedaten, Genital- und Hormonbefunde sowie Spermogrammparameter		<ul style="list-style-type: none"> - z. B. fertilisationsfördernde Maßnahmen - Fertilitätsprotektion bei transgender Menschen
	Durchführung von assistierten Fertilisationsmethoden einschließlich hormoneller Stimulation, Insemination	50	<ul style="list-style-type: none"> - Entnahme und Übertragung von menschlichen Keimzellen im Rahmen der assistierten Reproduktion - Anwendung verschiedener Stimulationsprotokolle, z. B. Agonist, Antagonist, NC-IVF etc.
	In-vitro-Fertilisation (IVF) und intrazytoplasmatische Spermatozoen-Injektion (ICSI)	50	<ul style="list-style-type: none"> - Komplikationsmanagement - fertilisationsfördernde Maßnahmen
	Kryokonservierungsverfahren im Rahmen der assistierten Reproduktion	25	

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in Stichpunkten, max. 50 Wörter
Berücksichtigung von körperlichen Befunden und einflussnehmenden Faktoren auf die Schwankungsbreite der Spermogrammparameter und auf das Fertilitätspotential			z. B. - abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den männlichen Genitalorganen - Sterilität beim Mann:
	Spermogrammanalysen und Ejakulat-Aufbereitungsmethoden und Funktionstests	50	
Ejakulatuntersuchungen gemäß Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen			
	Diagnostik und Therapie der Endometriose im Rahmen der Kinderwunschbehandlung	20	
Größere fertilitätschirurgische Eingriffe einschließlich hysteroskopischer und laparoskopischer Verfahren, z. B. bei Endometriose, in der Tuben-, Myom- und Ovarchirurgie			
Tumorerkrankungen			
Fertilitätsrelevante Tumore			
	Beratung zu fertilitätsprotektiven Maßnahmen bei onkologischen Erkrankungen	10	
	Entnahme und Kryokonservierung von Ovargewebe und/oder Eizellen einschließlich der Vorkernstadien	10	